

*Montage- und Betriebsanleitung*

**DE**

*Installation and operating instructions*

**EN**

*Istruzioni per il montaggio e la manutenzione*

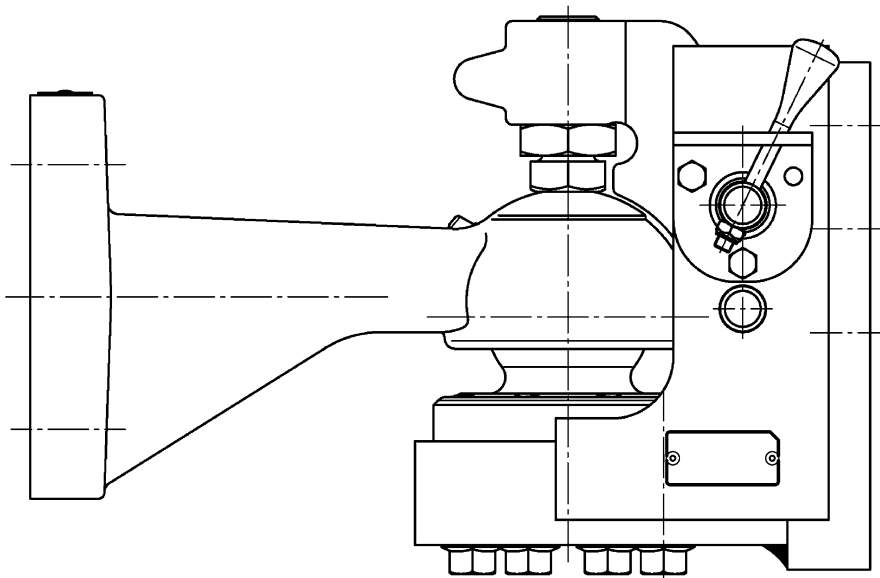
**IT**

**ROCKINGER**

*Member of JOST-World*

# RO\***KU** 80

**Modellreihe**  
**Series**  
**Modelli serie**





## Baureihe RO★KU 80 mit Lochbild G6

ECE (E1) 55R-01 2833



Die Montage- und Betriebsanleitung  
ist im Fahrzeug mitzuführen!



Die Montage der Kupplung muss durch  
fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung  
sorgfältig lesen!

### Hinweis

Bei Montage der Anhängerkupplung ist die ECE-Richtlinie  
ECE R 55-01 insbesondere Anhang 5 Kap. 11 und Anhang 7, und  
die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

## Sicherheitshinweise 4

---

<b>1. Montage</b>	<b>5 – 6</b>
1.1 Vor dem Einbau	5
1.2 Einbau des Anhängebockes	5
1.3 Einbau der Flanschzugöse	5
1.4 Schmierung / Erstmontage	6
1.5 Prüfung	6

---

<b>2. Bedienung</b>	<b>6 – 8</b>
2.1 Ankuppeln	6 – 7
2.2 Abkuppeln	8

---

<b>3. Wartung</b>	<b>9 – 10</b>
3.1 Pflege / Schmierung	9
3.2 Prüfung	9
3.3 Verschleiß-Maße	10

---

## 4. Technische Daten 11 – 12

## 5. Überprüfung der Schraubenanzugsmomente 13



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Anhängerkupplung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Beim Umgang mit Anhängerkupplungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes (z. B. Berufsgenossenschaft für Deutschland). Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

## Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Anhängerkupplung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Anhängerkupplung und Zugöse des Anhängers nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- An-/Abkupplungsvorgang nur auf tragfähigem ebenem Untergrund durchführen.
- Beim Ankuppeln darf niemand zwischen der Zugmaschine und dem Anhänger stehen.
- Nach jedem Ankupplungsvorgang ist der ordnungsgemäß verriegelte Zustand an der Anhängerkupplung mittels Kontrollstift oder Fernanzeige zu prüfen. Lkw-Zug nur im ordnungsgemäß verriegeltem Zustand fahren.
- Die Fernanzeige entlastet den Fahrer nicht von der weiterhin durch die vorgeschriebene Abfahrtskontrolle. Vor Fahrtantritt ist u.a. der Kupplungszustand der mechanischen Verbindungseinrichtung von Zugmaschine und Anhänger zu prüfen.

## Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

## Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume usw.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenem Zustand durchzuführen. **Es besteht Verletzungsgefahr!**

Der Anbau der Anhängerkupplung an die Zugmaschine hat nach den Anforderungen des Anhangs 5 und 7 der Richtlinie ECE R 55-01 zu erfolgen und ist zu überprüfen. Ggf. sind außerdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

Die mechanische Fernbedienung sowie die mechanische Fernanzeige sind Einrichtungen mit Sicherheitsbauteilen. **Deshalb muss die Montage dokumentiert werden.**



Die Anhängerkupplung, die Fernbedienung und die Fernanzeige sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

**Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebslaubnis.**

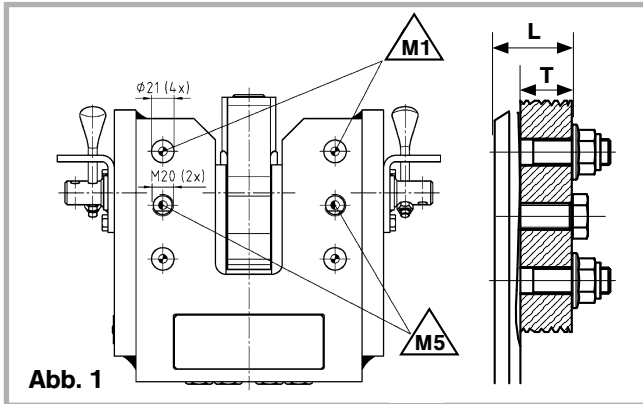


Abb. 1

## 1.1 Vor dem Einbau

Aufbau Richtlinien der Fahrzeughersteller sind zu beachten.

## 1.2 Einbau der Anhängewippe

- Der Anhängewippe (Abb.1) ist für Kupplung RO★908H61001 / RO★908H62 001 mit 4 Flanschschrauben M20x1,5x85 lg – 10.9\* für Kupplung RO★908H61501 / RO★908H62 501 mit 4 Flanschschrauben M20x1,5x110 lg – 10.9\* 4 Flansch-Sicherungsmuttern M20x1,5 – 10 (Sicherungsmutter mit Metallstopp) vor der Traverse\* mit einem Drehmoment **M1** von **600 Nm\*\*** anzuschrauben.

**Bei zusätzlicher Verwendung** (optional) **der beiden Gewinde M20** sind Schrauben der Qualität 8.8 zu verwenden **M5** von **380 Nm\*\***  $L_{max.}=T+40$

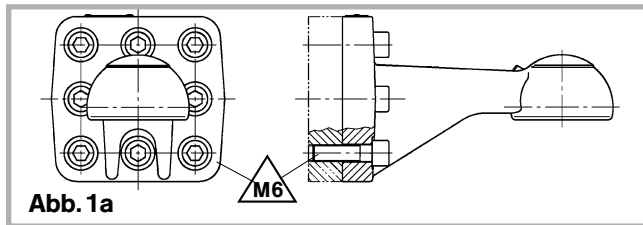


Abb. 1a

## 1.3 Einbau der Flanschzugöse

- Die Flanschzugöse ist mit den mitgelieferten 8 Innensechskantschrauben M20x70 lg – 10.9 (Abb. 1a) oder wahlweise mit 8 Innensechskantschrauben M20 x L – 10.9 und 8 Flanschmuttern M20-10 (Abb. 1b; nicht im Lieferumfang) mit der Starrdeichsel zu verschrauben. Das Anzugsdrehmoment **M6** beträgt **560 Nm\*\***

**Die Schraubenanzugsmomente sind in 5. zu dokumentieren.**

\* Traversenstärke siehe Tabelle Seite 12

\*\* Einstellwert (bei Schraubenreibwert  $\mu=0,14$ ) Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789, Klasse A oder B anziehen.

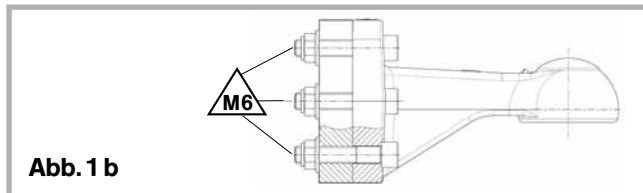
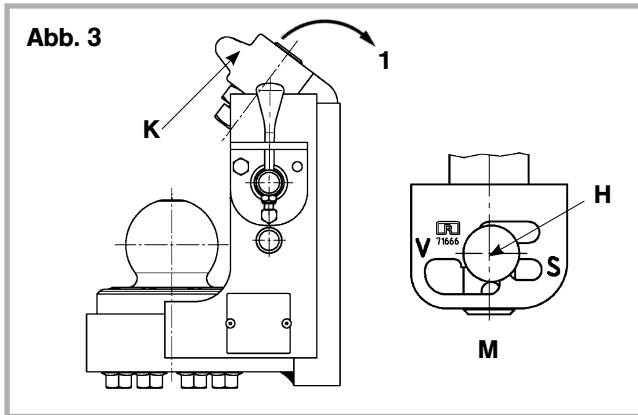
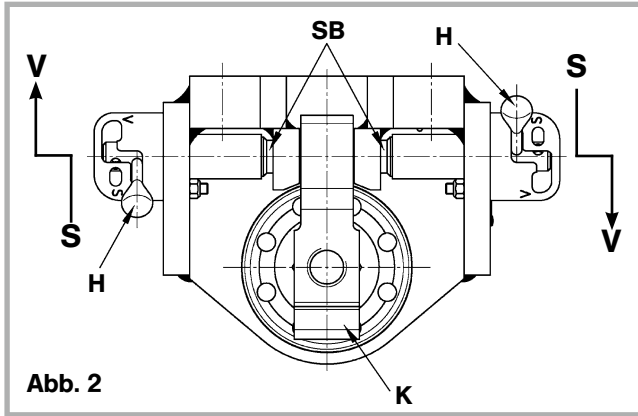


Abb. 1 b



### 1.4 Schmierung Erstmontage

- Die eingekuppelte und gesicherte Zugöse ist am vorgesehenen Schmiernippel **SN** (s. Abb. 6) mit einem **calciumverseiften EP3 Fett** abzusmieren, bis zwischen Einstellschraube der Zugöse Fett austritt. Wir empfehlen den Hochleistungsschmierstoff (Art.-Nr. SKE 005 670 000) siehe auch 3.1

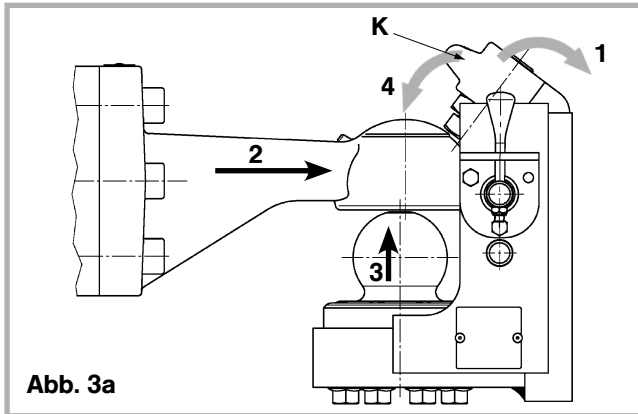
### 1.5 Prüfung

**ACHTUNG: Nach dem Ersteinbau des Kugelkupplungssystems sind nach Prüfplan Kapitel 5, die Befestigungsschrauben der Zugöse, des Anhängewockes sowie des Kugelflansches zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen!**

- das Höhenspiel der Zugöse gegenüber der Klinke muss auf **S = 0,5 + 0,3 mm** eingestellt sein (siehe Abb. 6)!

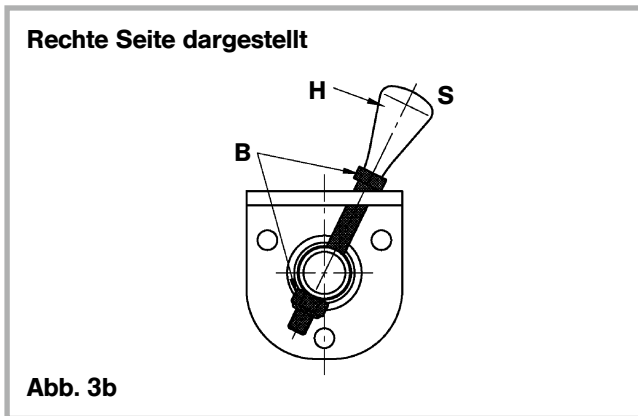
### 2.1 Ankuppeln

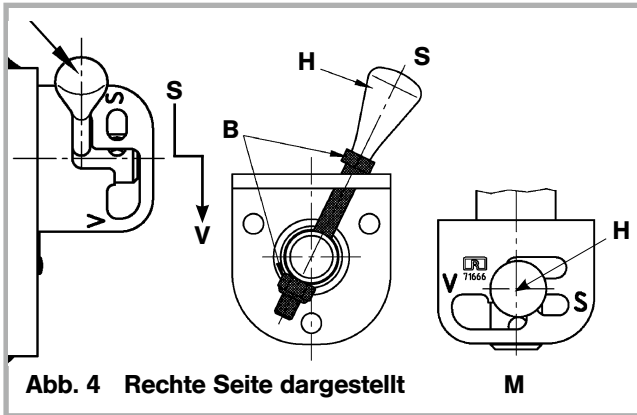
- Beide Sicherungsbolzen **SB** mit dem Handgriff **H** von der Sicherungsposition **S** zur Position **V** ziehen (Abb. 2).
  - die Klinke **K** am Handgriff bis zum Anschlag nach oben ziehen (1), dabei schwenken beide Sicherungsbolzen von der Position **V** in die Position **M** (Abb. 3).
  - Zugfahrzeug so zurücksetzen, dass die Flanschzugöse über der Kugel an die vorgesehenen Anschläge im Anhängewock fährt (2, in Abb. 3a).
  - dann Zugfahrzeug über die Luftfederung anheben, bis die Zugösenpfanne komplett über die Kugel gefahren ist (3, in Abb. 3a).
  - Klinke mit dem Handgriff nach unten ziehen, bis **beide** Sicherungsbolzen **SB** aus der Position **M** in die Position **S** schwenken (4 in 3a).
- In dieser Position „S“ ist die Klinke zweifach gesichert.** (s. Abb. 3a + 3b).



**Aus Sicherheitsgründen müssen die beiden Sicherungsbolzen mit je einer Schraube (B Abb. 3b) verschraubt gesichert sein!**

- Versorgungsleitungen anschließen.
- Stützfuß am Anhänger einfahren.

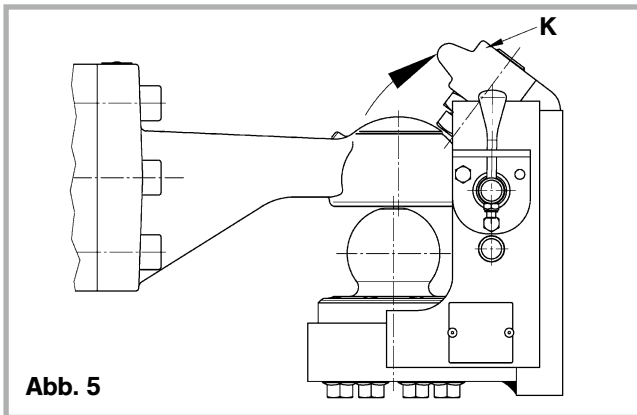




## 2.2 Abkuppeln

- Anhänger gegen Wegrollen sichern
  - Stützfuß am Anhänger ausfahren
  - Versorgungsleitungen trennen
- angebrachte Sicherungen **B** an den Sicherungsbolzen entfernen
- beide Sicherungsbolzen mit dem Handgriff **H** von der Sicherungsposition **S** zur Position **V** ziehen (Abb. 4).
- die Klinke **K** am Handgriff bis zum Anschlag nach oben ziehen, dabei schwenken beide Sicherungsbolzen von der Position **V** in die Position **M**
- Zugfahrzeug über die Luftfederung absenken, bis die Flanschzugöse über der Kugelkontur steht
- dann Zugfahrzeug vom Anhänger wegfahren.

**Die Kupplung ist zu einem neuem Kuppelvorgang bereit.**





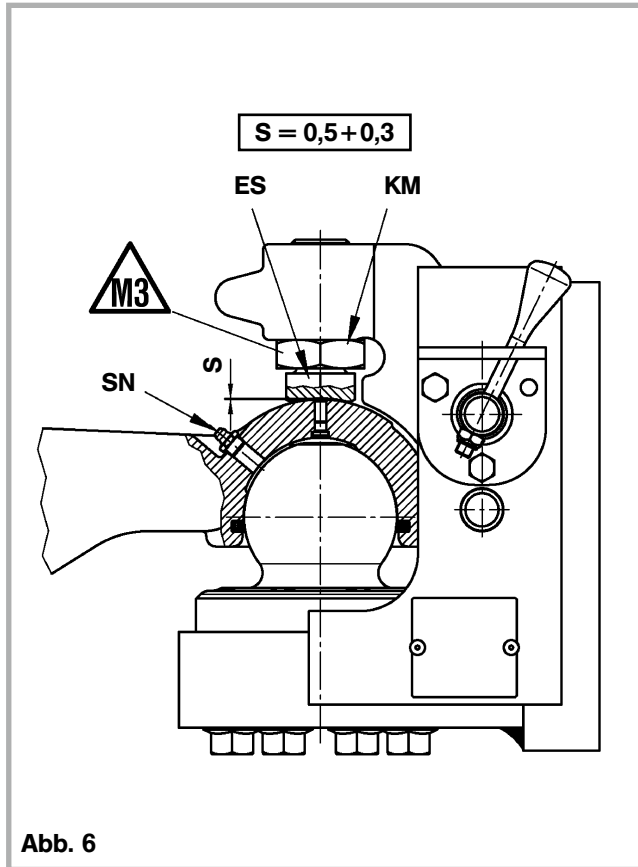


Abb. 6

### 3.1 Pflege / Schmierung

- Die eingekuppelte und gesicherte Zugöse ist am vorgesehenen Schmiernippel **SN** mit einem **calciumverseiften EP3 Fett** abzuschiern, bis zwischen Einstellschraube der Zugöse Fett austritt. Wir empfehlen den Hochleistungsschmierstoff (Art.-Nr. SKE 005 670 000)
- der integrierte Dichtring schützt die Kugeloberfläche vor grobem Schmutz.
- die patentierte Innenkontur hat Schmieraschen, die bei jeder Drehung der Zugöse gegenüber der Kugel die Kontaktflächen schmieren.

**Nach einer Reinigung der Kupplung mit einem Hochdruckwaschgerät muss die Zugöse über den Schmiernippel **SN** nachgeschmiert werden, bis zwischen der Einstellschraube **ES** und der Zugöse Fett austritt. Die übrigen Lagerstellen sind dann ebenfalls mit einem Fettspray abzuschiern z.B. mit dem Schmierspray **ROE 96047****

- spätestens alle **120.000 km** ist die Schmierung aller Lagerstellen durchzuführen.

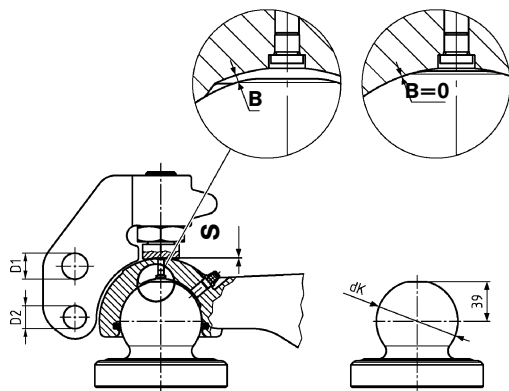
### 3.2 Prüfung

**ACHTUNG:** In regelmäßigen Abständen sind nach Prüfplan Kapitel 5. die Befestigungsschrauben der Zugöse, des Anhängewockes sowie des Kugelflansches zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen!

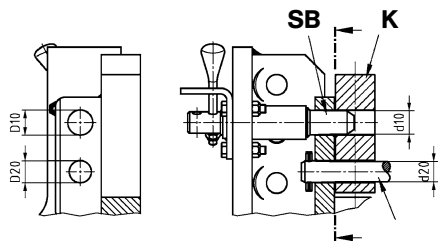
- das Höhenspiel der Zugöse gegenüber der Klinke muss auf **S = 0,5 + 0,3 mm** eingestellt sein!
- Einstellung mittels Einstellschraube **ES**
  - Einstellschraube soweit verstellen, bis zwischen der Klinke und den Lagerstellen keine Luft besteht,
  - Einstellschraube um ca. 1/4 Umdrehung zurückdrehen und mit Kontermutter **KM** mit einem **M3** kontern

\* Einstellwert (bei Schraubenreibwert  $\mu=0,14$ ) Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789, Klasse A oder B anziehen.

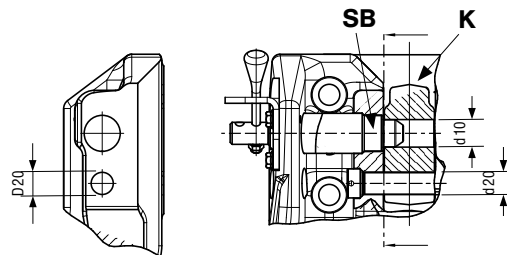
## 3.3 Verschleißmaße



RO★908H61xxx (Schweißversion)



RO★908H62xxx (Schmiedeversion)

RO★908H61xxx  
(Schweißversion)RO★908H62xxx  
(Schmiedeversion)

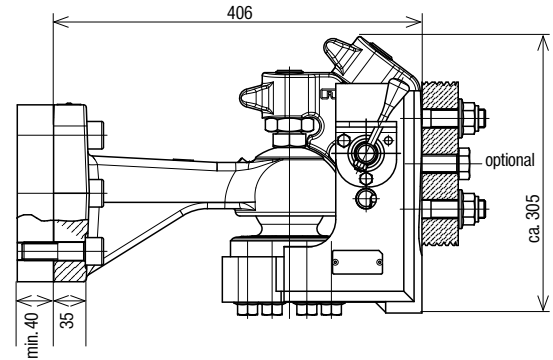
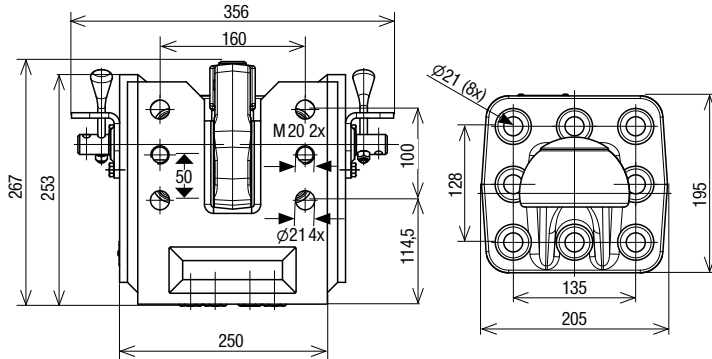
Verschleißgrenzen

<b>dk</b>	ø 79,0	
<b>B</b>	= 0	<b>Zugöse austauschen</b> = 0
<b>S</b>	0,5+0,3 mm nachstellen mit Einstellschraube ES	
<b>D1</b>	ø 26,5	ø 28,5
<b>D2</b>	ø 23,5	ø 23,5
<b>D10</b>	ø 26,5	-
<b>D20</b>	ø 23,5	ø 23
<b>d10</b>	ø 23,8	ø 26,2
<b>d20</b>	ø 21,0	ø 21

ø-Angaben in mm

Abb. 7

## RO★908H61xxx (Schweißversion)



## RO★908H62xxx (Schmiedeverision)

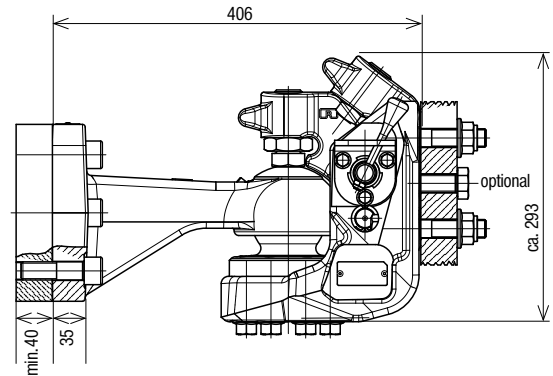
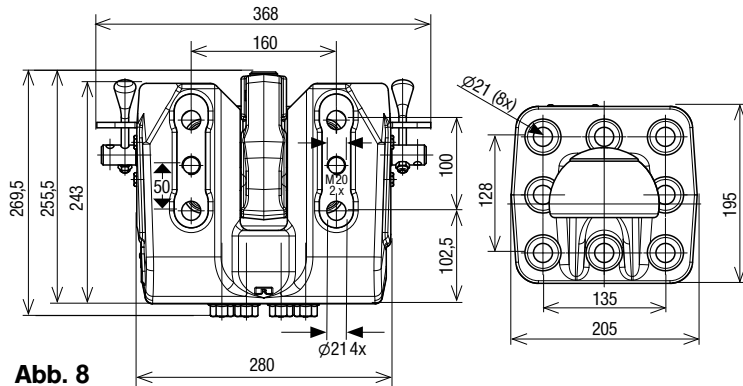


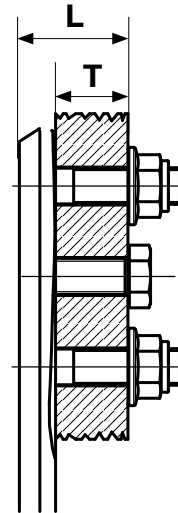
Abb. 8

# 4. Technische Daten

# RO★KU 80

Artikelnummer	Genehmigungs-Nr.	Lochbild (mm)	Zulässiger D-Wert (kN)	Zulässiger Dc-Wert (kN)	Zulässige stat. Stützlast (kg)	Zulässiger V-Wert (kN)	Gewicht (kg)
<b>RO★908H61001</b>	<b>E1 55 R-01 2833</b>	160x100	140	140	1000	90	71,6
<b>RO★908H62001</b>							
<b>RO★908H61501</b>	<b>E1 55 R-01 2833</b>	160x100	140	140	1000	90	71,9
<b>RO★908H62501</b>							

	Gelenkdeichsel- anhänger T (mm)		Starrdeichsel- anhänger T (mm)	
	min.	max.	min.	max.
<b>RO★908H61001</b>	–	16	–	16
<b>RO★908H62001</b>	–	18	–	18
<b>RO★908H61501</b>	14	40	14	40
<b>RO★908H62501</b>	16	40	16	40



optional **L max. = T + 40**

Zugösen Schwenkwinkel:

Vertikal ± 20 Grad

Horizontal ± 90 Grad

Axiale Verdrehung ± 25 Grad

## Schraubenanzugsmomente **M1 + M2 + M5 + M6** (siehe Kapitel 4)

LKW – km-Stand	Intervall	Datum	Werkstatt-Stempel	Unterschrift Monteur
	<b>Erstmontage</b>			
	Einbau-km + <b>500 km</b>			
	Einbau-km + <b>1.500 km</b>			
	Einbau-km + <b>15.000 km</b>			
	Einbau-km + <b>60.000 km</b>			
	Einbau-km + <b>120.000 km</b>			
	Einbau-km + <b>180.000 km</b>			
	Einbau-km + <b>240.000 km</b>			



**ROCKINGER**

JOST-Werke Deutschland GmbH · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49 (0) 61 02 2 95 -0 · Fax +49 (0) 61 02 2 95 -298 · [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

**MUB 016027 M 16** (REV--) 01/2018 (PG)